



© Alena Ozerova/Shutterstock.com

LEBEN

/01

Hygge für alle!

„Das ist aber hyggelig!“, hat vielleicht der ein oder die andere schon mal gehört. Dass das Ganze nichts mit Kurven zu tun hat, sondern vielmehr ein hippes Wohlbefinden erfasst, weiß man spätestens dann, wenn man im Duden nachschaut. Hier steht unter Hygge: Heimeligkeit als Lebensprinzip (in Dänemark). Hygge ist Bestandteil der dänischen Alltagskultur und vereint ein gemütlich eingerichtetes Zuhause, mit einer gezielt gesuchten Geselligkeit und selbst gekochtem Essen. Dabei gilt: Ohne Kerzen kein Hygge. Denn ob Winter oder Sommer, zu jeder Jahreszeit wirkt etwas Kerzenschein Wunder und schaltet den Gang fast automatisch runter.

/03

dentalfresh: Die Reise geht los!

Wenn jemand eine Reise tut ... Die neue **dentalfresh** ist unterwegs und wurde erstmals, in aller Frühe, im ICE 1503 auf dem Weg nach München gesichtet. Die Frage ist, wohin die Reise geht. Zwei Zwischenstopps sind eingeplant, auf die im Dezember die Ankunft am Zielort folgt. Macht mit und zeigt uns, an welchen Stationen die **dentalfresh** gesichtet wurde. Je weiter weg und je cooler der Ort, desto besser natürlich! Wir freuen uns auf die zahlreichen Einsendungen unter „dentalfresh on the road“ an: dentalfresh@oemus-media.de

/02

Zähne zeigen

Nicht nur die inneren Werte zählen bei der Suche nach dem Partner fürs Lebens. Eine Umfrage unter 3.000 Singles hat nach den äußeren Merkmalen gefragt, die bei der Partnersuche wichtig sind. Das Ergebnis zeigt: Deutsche Singles achten vor allem auf das Gesicht. 76 Prozent der befragten Männer und Frauen gaben an, ihrem potenziellen Partner zuerst ins Gesicht zu schauen. Gleich danach folgen mit 66 Prozent die Zähne. Wird hier nach Geschlecht getrennt, legen vor allem Frauen Wert auf ein strahlendes Lächeln, für 72 Prozent der Single-Damen stehen die Zähne zusammen mit dem Gesicht an erster Stelle. Für Männer kommen die Zähne erst an Stelle drei, nach dem Gesicht mit 81 Prozent und den Augen mit 65 Prozent. Weniger wichtig sind den Alleinstehenden hingegen die Körperhaltung sowie der Mund und die Lippen. Die Befragung des Hamburger Start-ups LemonSwan und Statista von Teilnehmern zwischen 18 und 65 Jahren fand im Juli 2017 statt.